

men des B. sind der Sklavenaufstand, der Bauernkrieg, der Partisanenkrieg, der —*■ *bewaffnete Aufstand* des Volkes gegen Ausbeuterklassen, bewaffnete Auseinandersetzungen zur Erhaltung und Sicherung einer fortschrittlichen Staatsmacht, z. B. kann die sozialistische Staatsmacht mittels Waffengewalt die innere Konterrevolution und andere reaktionäre Kräfte beseitigen. Vom Standpunkt des Marxismus-Leninismus sind B., die als Kämpfe der Unterdrückten gegen die Unterdrücker geführt werden, notwendig und zählen damit zu gerechten Kriegen. (—*• *Krieg*) B. zeichnen sich stets durch besondere Schärfe und Kompromißlosigkeit aus, da die unterdrückten Klassen ihre Anstrengungen darauf richten müssen, die unterdrückende Klasse und deren ökonomische Existenzbedingungen restlos zu vernichten.

Die Entfesselung von B. gehört zum festen Bestandteil der imperialistischen Globalstrategie. Mit der Unterstützung innerer konterrevolutionärer Kräfte und reaktionärer Regimes verfolgt der Imperialismus das Ziel, eine weitere Ausdehnung des Sozialismus zu verhindern, den nationalen und sozialen Befreiungskampf der Völker aufzuhalten und verlorene Positionen wiederzuerlangen. Nicht selten liefert die Inszenierung von B. den Vorwand für direkte imperialistische Interventionen, deren Ausweitung ernsthaft den Weltfrieden bedroht. Das veränderte internationale Kräfteverhältnis zugunsten der Kräfte des Friedens und des sozialen Fortschritts schränkt den Spielraum der konterrevolutionären Aktivitäten des Imperialismus ein und verstärkt die Möglichkeit, revolutionäre Veränderungen auf friedlichem Wege zu vollziehen. Deshalb liegt es im Interesse der Arbeiterklasse, die internationale Reaktion an der Entfackung konterrevolutionärer B. zu hindern. Der Verlauf der Klassen-

kämpfe in Chile und anderen Ländern bekräftigt aber zugleich die grundlegende Erfahrung der revolutionären Arbeiterbewegung, daß die Arbeiterklasse und ihre Verbündeten auch in der Gegenwart auf alle Formen des Klassenkampfes vorbereitet sein müssen. —*■ *Konterrevolution*, —<■ *Export der Konterrevolution*

»Der Bürgerkrieg in Frankreich« (MEW, Bd. 17) wurde von Karl Marx 1871 als Adresse des Generalrates der Internationalen Arbeiterassoziation (—► *Erste Internationale*) zu dem Zwecke verfaßt, der internationalen revolutionären Arbeiterbewegung das Wesen der historischen Ereignisse um die Pariser Kommune sichtbar zu machen. Es ist nach der Einschätzung Friedrich Engels ein hervorragendes Beispiel »der wunderbaren, zuerst im >18. Brumaire des Louis Bonaparte< bewährten Gabe des Verfassers, den Charakter, die Tragweite und die notwendigen Folgen großer geschichtlicher Ereignisse klar zu erfassen, zur Zeit, wo diese Ereignisse sich noch vor unseren Augen abspielen oder erst eben vollendet sind«. (MEW, 17, S. 615)

Der »B.« beinhaltet die im Ergebnis der dialektisch-materialistischen Analyse der Pariser Kommune durch Marx gewonnenen, weiterführenden Erkenntnisse über Aufgaben und Merkmale der Diktatur des Proletariats, deren Bedeutung für die Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus, über die Notwendigkeit einer revolutionären Partei für den Kampf der Arbeiterklasse und über die Bedeutung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit den Bauern und dem städtischen Kleinbürgertum. Marx charakterisierte die Pariser Kommune als »die erste Revolution, in der die Arbeiterklasse offen anerkannt wurde als die einzige Klasse, die noch einer gesellschaftlichen Initiative fähig war«. (MEW, 17, S. 344)